

PRESSEMITTEILUNG

München, 12. Juni 2024

Plakatieren (nicht) verboten!

KARL & FABER erzielt knapp hundert Prozent der Schätzung bei der Frühjahrsauktion Moderne & Zeitgenössische Kunst – Höhepunkte: deutschsprachige Plakatkunst

- Das Münchner Kunstauktionshaus **versteigert** in der ersten Saison des Jahres **Top-Lose** aus der Moderne und der Contemporary Art **zu Spitzenpreisen**. Darunter hochkarätige Werke von **Emil Nolde, Alexej von Jawlensky, Max Ernst, Rudolf Bauer** oder **Georg Baselitz**
- Neben den großen Namen stößt **vor allem das Besondere** bei der internationalen Klientel auf **gesteigertes Interesse** – heftige Bietergefechte lösten etwa die **komplett verkaufte** deutschsprachige **Plakat-Suite aus der Sammlung Sabarsky** aus oder **Werner Schramms *Damenbildnis (vor dem Pont des Arts in Paris)***, das einen **Weltrekord** erzielte
- Besonders gut lief die **österreichische Moderne** mit hochkarätigen Gemälden und Papierarbeiten von **Egon Schiele** und **Gustav Klimt** (Los 509, 707, 708)

War Anfang des Jahres die Stimmung auf dem Kunstmarkt noch sehr verhalten, so war davon auf der **KARL & FABER Frühjahrsauktion der Modernen und Zeitgenössischen Kunst** nichts mehr zu spüren. „Es lief richtig gut, der Saal war auffallend voll besetzt“, betont Dr. Rupert Keim. „Wir haben an Deutschlands lebendigstem Auktionsstandort **knapp hundert Prozent der Schätzung erreicht** und an unserem Evening Sale alle Top-Lose mit besten Ergebnissen an unsere internationale Klientel verkauft“, so das Fazit des Geschäftsführenden Gesellschafters des Münchner Kunstauktionshauses.

Besonderen Anklang fand die internationale Kunst großer Namen. So ging **im Segment der Moderne** das Spitzenlos 730 – **Emil Noldes** Gemälde *Junge Familie* von 1949 – nach einem kurzen, aber heftigen Bieterduell für € 698.500* an seinen neuen Besitzer (Aufruf: € 500.000). Einen Spitzenpreis erzielte auch **Max Liebermanns *Badende Knaben (Kinder an der holländischen Küste)*** mit € 139.700* (Los 706, Aufruf: € 70.000). Hervorragend lief die österreichische Moderne. Drei der Werke von **Egon Schiele** – darunter zwei Papierarbeiten – kamen auf **sechsstellige Ergebnisse** (Los 703, 716 und 717). **Sensationelle Preissteigerungen** erzielte die **Suite deutschsprachiger Plakatkunst** aus der Sammlung Sabarsky, die insbesondere in den USA auf großes Interesse stieß und komplett veräußert wurde. **Koloman Mosers** farbige Lithografie (Los 565) brachte nach einem heißen Bietergefecht mit € 95.250* **weit über das Sechsfache des Aufrufs** (€ 15.000). **Alfred Rollers** Plakat zur Wiener Secessionsausstellung (Los 568) sprang von € 30.000 auf € 82.550*. Einen **Weltrekord** lieferte **Werner Schramms *Damenbildnis* (1930, Los 719)** mit € 69.850* (Aufruf € 25.000). „Unsere Kunden rund um den Globus honorieren es, dass sie **bei uns stets auch das Besondere** finden“, so Sheila Scott, Geschäftsführerin und Leiterin Moderne Kunst.

Im Bereich der Zeitgenössischen Kunst glänzte vor allem **Georg Baselitz**, dessen Arbeiten sich sehr gut verkauften. Sein **Cover Lot *Cebe***, eine herausragende, typische Bildschöpfung aus den 1990er Jahren (Los 810), stieg mit € 355.600* gut über die obere Schätzung (Aufruf € 280.000). **Keith Harings seltenes Unikat *Untitled* (1982, Los 814)** aus der ersten Zeit der Subway-Drawings konnte seinen **Aufruf weit über das Dreifache steigern**: Die **marktfrische Arbeit** hüpfte – heiß umworben – von € 25.000 auf € 80.010*!

KARL & FABER Auktionen 326/327 Top 12:

- Los 730 | Emil Nolde:** Junge Familie | Ergebnis: € 698.500* | Aufruf: € 500.000
Los 735 | Alexej von Jawlensky: Abstrakter Kopf: Winterstimmung | Ergebnis: € 457.200** | Aufruf: € 380.000
Los 718 | Max Ernst: Marine | Ergebnis: € 355.600* | Aufruf: € 220.000
Los 810 | Georg Baselitz: Cebe | Ergebnis: € 355.600* | Aufruf: € 280.000
Los 737 | Rudolf Bauer: Pink Circle | Ergebnis: € 317.500* | Aufruf: € 250.000
Los 725 | Heinrich Campendonk: Das Schaufenster | Ergebnis: € 228.600* | Aufruf: € 150.000
Los 738 | Serge Poliakoff: Composition abstraite | Ergebnis: € 190.500** | Aufruf: € 180.000
Los 716 | Egon Schiele: Wald mit besonnter Lichtung dahinter | Ergebnis: € 158.750* | Aufruf: € 125.000
Los 706 | Max Liebermann: Badende Knaben ... | Ergebnis: € 139.700* | Aufruf: € 56.000
Los 807 | Günter Fruhtrunk: Reihe | Ergebnis: € 127.000* | Aufruf: € 90.000
Los 703 | Egon Schiele: Studie für ein nicht ausgeführtes Bild | Ergebnis: € 127.000* | Aufruf: € 100.000
Los 729 | Gabriele Münter: Bergdorf mit Kirche | Ergebnis: € 114.300* | Aufruf: € 90.000
Los 819 | Gerhard Richter: Ohne Titel | Ergebnis: € 114.300* | Aufruf: € 90.000
Los 712 | Emil Nolde: Meer mit roten Wolken und dunklen Seglern | Ergebnis: € 107.950* | Aufruf: € 100.000

* alle Angaben inkl. Aufgeld (27 %) ohne MwSt. und ohne Gewähr

** unter Vorbehalt: Zuschlag erfolgte unterhalb des Limits. Erwerb des Werkes im Nachverkauf ggf. noch möglich.

KARL & FABER wurde 1923 in München gegründet und ist eines der größten Kunstauktionshäuser in Deutschland. Unter den Kunstauktionshäusern der D-A-CH-Region hat es sich seit 2010 mit am dynamischsten entwickelt (Quelle: artnet). Das Haus hat sich auf Alte Meister, Kunst des 19. Jahrhunderts, Moderne Kunst und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ein Schwerpunkt ist die Provenienzforschung und der intensive Kontakt und Austausch mit Sammlern in aller Welt. KARL & FABER hat seinen Sitz in München mit Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf sowie Repräsentanzen in Tegernsee, Basel, London, Italien, Österreich und den USA. Zusätzlich zu mindestens sechs Live-Auktionen pro Jahr führt KARL & FABER seit 2019 Online-Only-Auktionen durch, die seit 2024 Real-Time-Online-Auktionen sind. Zu den Auktionen kommen Bieter aus bis zu 90 Ländern, was die erfolgreiche internationale Ausrichtung des Hauses verdeutlicht. Neben dem Auktionsgeschäft veranstaltet KARL & FABER regelmäßig Verkaufsausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst und vergibt seit 2008 gemeinsam mit der Stiftung der Kunstakademie München alle drei Jahre den KARL & FABER Kunstpreis. Das Haus engagiert sich außerdem für den Münchner Kunststandort als Partner des Ausstellungsprojekts Various Others.

PRESSEBILDER

Die Fotos zu dieser Pressemitteilung können Sie unter <https://t1p.de/tp0x4> herunterladen.

KONTAKT UND INTERVIEW-/BILDANFRAGEN

Madeleine Kaller
Online Marketing
KARL & FABER Kunstauktionen GmbH
T +49 89 24 22 87-227
presse@karlunfaber.de

Nicola Scheifele M.A.
Pressebüro allWrite
Marklandstraße 18 | D – 81549 München
T +49 89 44 11 83 41 | M +49 176 30 40 34 38
nicola.scheifele@freenet.de